

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 72 (1954)
Heft: 25

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schliessende Kapitel befassen sich mit der Einleitung des Abwassers in die Gewässer und der Selbstreinigung dieser Gewässer. Die über 600, mit Namen angeführten Quellen ermöglichen dem Benutzer des Buches, an jedem Punkte in Einzelheiten vorzustossen, wo ihm Text, Tabellen oder Beispiele zu wenig ausführlich sind.

Ein Vergleich dieser 15. Auflage mit den früheren zeigt deutlich, dass sich die äusseren Formen der Hauptbestandteile, aus denen sich eine moderne Abwasserreinigungsanlage zusammensetzt, in den vergangenen zwei Jahrzehnten nicht wesentlich geändert haben. Dagegen sind besonders in den letzten Jahren in der konstruktiven Gestaltung der Bauwerke, besonders in ihren Einzelheiten und Nebeneinrichtungen, manche Fortschritte und Erfolge erzielt worden. Der schweizerische Leser des Buches muss sich bewusst sein, dass es in erster Linie für deutsche Belange geschrieben ist. Text und Zahlenangaben für Schmutzwassermengen, offene Wasserläufe, «Berechnungsregen», natürliche Reinigungsverfahren, Schlammengen, Faulraumgrössen usw. sind unseren besonderen Verhältnissen anzupassen.

In der Schweiz geht die gegenwärtige Hochkonjunktur im Bau von Wasserkraftanlagen in absehbarer Zeit einer Sättigung entgegen. Andererseits nimmt die immer noch stark zunehmende Verschmutzung unserer Seen und Flüsse ein Ausmass an, das zum Aufsehen mahnt. In klarer Erkenntnis dieser Tatsache wenden sich schon heute viele, namentlich jüngere Bau-Ingenieure dem Gebiet der Kanalisation und Abwasserreinigung zu. Das Buch von Dr. Imhoff wird bei der in unserem Lande zu erwartenden Entwicklung in der Projektierung, im Bau und im Betrieb von Kanalisations- und Abwasserreinigungsanlagen eine grosse Rolle spielen.

Dipl. Ing. M. Wegenstein, Zürich

Bekanntgabe

Im Zunfthaus zur Meise in Zürich veranstaltet die Buchhandlung Kurt Stäheli & Co. eine *Ausstellung amerikanischer Bücher*, in welcher Architektur, Physik und Chemie gut vertreten sind. Sie ist vom 22. Juni bis 1. Juli täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet.

WETTBEWERBE

Sekundarschulhaus mit Kindergarten in Illnau. In einem unter acht Teilnehmern durchgeführten engern Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Sekundarschulhaus mit Kindergarten fällt das Preisgericht, worin A. Kellermüller, Winterthur, R. Bachmann jun., Bassersdorf, P. Hirzel, Wetzikon und W. Niehm (Ersatzmann), Zürich, als Fachrichter mitwirkten, unter sieben rechtzeitig eingegangenen Arbeiten folgenden Entscheid:

1. Preis (1400 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) R. Küenzi, Zürich
2. Preis (1200 Fr.) R. Favero, Winterthur
3. Preis (800 Fr.) Th. Niess, Effretikon

Die Ausstellung der Entwürfe findet im Handfertiger-Raum des Hagen-Schulhauses in Illnau statt. Oeffnungszeiten: Samstag, den 19. Juni, 14 h bis 21 h, Sonntag, den 20. Juni, 10 h bis 12 h und 14 h bis 18 h, Montag und Dienstag, 21. und 22. Juni, 19 h bis 21 h.

Kirchgemeindehaus in Wülflingen-Winterthur. In diesem beschränkten Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten bzw. Architekturfirmen wurde vom Preisgericht, bestehend aus Th. Hatt, Präsident, W. Göhring und den Architekten C. D. Furrer, A. Gradmann, Zürich, A. Reinhart, Stadtbaumeister von Winterthur und P. Trüdinger, St. Gallen, folgende Preisordnung aufgestellt:

1. Preis (1200 Fr.) Peter Geremann, Zürich
2. Preis (1000 Fr.) Robert Spoerli, Winterthur
3. Preis (800 Fr.) Schoch & Heusser, Winterthur

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde, die Verfasser des erst- und zweitprämiierten Projektes zu einer Neubearbeitung ihrer Projekte einzuladen.

Primarschulhaus auf dem Waisenhausareal in Glarus. Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton Glarus seit dem 1. Januar 1953 wohnhaften schweizerischen Architekten und die im Kanton heimatberechtigten Architekten. Zu studieren ist ein Primarschulhaus mit 14 Klassenzimmern, 3 Spezialräumen, Singsaal und Nebenräumen in den Masstäben 1:500 und 1:200. Fachrichter im Preisgericht sind H. Bräm, Zürich, E. Bosshardt, Winterthur, K. Kaufmann, Aarau und P. Hir-

zel, Wetzikon. Für die Erteilung von 4 bis 5 Preisen stehen 12 000 Fr., für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Anfragetermin 25. Juni 1954; Abgabetermin: 30. Sept. 1954. Die Unterlagen können gegen Einzahlung von 20 Fr. auf Postcheckkonto IXa 1697 beim Präsidenten des Schulrates Glarus-Riedern, Dr. F. Brunner, Glarus, durch die Post bezogen werden.

Evangelisches Kirchgemeindehaus in St. Gallen. Die Evangelische Kirchgemeinde St. Gallen eröffnet unter den evangelischen Architekten mit eigenem Büro, die im Kanton St. Gallen heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Juli 1953 im Kanton St. Gallen ständigen Geschäfts- oder Wohnsitz haben, einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Kirchgemeindehaus in der Altstadt St. Gallen. Fachrichter im Preisgericht sind Prof. Dr. P. Meyer, Zürich, P. Sarasin, Basel, H. Guggenbühl, Stadtbaumeister, St. Gallen und E. Bosshardt, Winterthur als Ersatzmann. Zur Prämierung von vier bis fünf Entwürfen sind 10 000 Fr., zum Ankauf von guten Projekten 2000 bis 3000 Fr. ausgesetzt. Aus dem Programm: Saal mit Nebenräumen, zwei Unterrichtszimmer, Nähzimmer, Verwaltung und zwei Wohnungen. Abzugeben sind: Lageplan 1:250, Grundrisse, Schnitte, Fassaden 1:200, Modell, Innenperspektive, kubische Berechnung und Bericht. Anfragetermin: 31. Juli 1954; Abgabetermin: 29. Okt. 1954. Die Planunterlagen können gegen Hinterlage von 30 Fr. in der Kanzlei der Evangelischen Kirchgemeinde St. Gallen, St. Magnihalden 9, 1. Stock, bezogen werden.

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. SCHWEIZ. INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN — SEKTION BERN

Für die Amtsperiode 1954/56 ist der Vorstand wie folgt bestellt worden.

Präsident: Kult.-Ing. A. Bleuler, Belpstr. 29, Bern, Vizepräsident: Bau-Ing. J. Schneider, Kl. Muristalden 3, Bern, Sekretär: El.-Ing. H. J. Furrer, Alpenstr. 33, Bern, Kassier: Arch. P. Lanzrein, Mönchstr. 2, Thun. Uebrig Mitglieder: Arch. G. Gaudy, Biel, Arch. W. Frey, Arch. A. Gnägi, El.-Ing. Dr. E. Meyer, Bau-Ing. Dr. M. Oesterhaus, El.-Ing. F. Ott, Bau-Ing. O. Wichser, alle in Bern.

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

209. Diskussionstag: Aktuelle Schmiermittel-Probleme

Freitag, 25. Juni, im Auditorium I der ETH, Zürich

- 10.25 Ing. J. G. Withers, Anglo-Iranian Oil Co. Ltd., Sunbury Research Station, England: «Schmieröle für Fahrzeugmotoren».
- 11.30 PD Dr. M. Brunner, Vorsteher der Abteilung organische Chemie und Technologie der EMPA: «Prüfung von Schmierölen und -fetten auf ihre Schmierfähigkeit mit dem Wieland- und Vierkugelapparat».
- 12.45 Mittagessen im Restaurant z. Königstuhl.
- 14.40 Dr.-Ing. H. Zorn, Mannheim: «Die wissenschaftlichen Grundlagen der modernen synthetischen Schmierstoffe».
- 15.50 Dr. A. Bukowiecki, EMPA: «Neuere Versuche über das Korrosionsverhalten von Automobil-Motorenölen gegenüber Lagermetallen».

VORTRAGSKALENDER

22. Juni (Dienstag). Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz. Generalversammlung in Langenbruck, Hotel Bären. 14 h Kurzreferat von Regierungsrat H. Abegg, Baudirektor des Kantons Basel-Landschaft: «Aktuelle Strassenprobleme des Kantons Basel-Landschaft».
26. Juni (Samstag) ETH Zürich. 11.10 h im Hörsaal 3c des Hauptgebäudes. Antrittsvorlesung von Privatdozent Dr. W. Lotmar: «Die neuere Entwicklung der Spiegellinsen-Instrumente».

Nachdruck von Bild oder Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Für den Textteil verantwortliche Redaktion: Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG, Dipl. Arch. H. MARTI